

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.** spät. im Mai.

Stimmrecht: Je 10 Aktien = 1 St., jedoch darf ein Aktionär für seine Aktien nicht mehr Stimmen haben, als dem Besitz von Aktien für den zehnten Teil des Grund-Kap. entspricht, wobei 1 St. auf je 10 Aktien gerechnet wird. Aktionäre mit einem Besitze von weniger als 10 Aktien können durch eine Generalvollmacht ihre Aktien zwecks Erlang. des Stimmrechts für eine oder mehr Stimmen bis zu dem bereits angegebenen Höchstbetrage vereinigen. Als Bevollmächtigte dürfen nur Aktionäre fungieren u. niemand ausser seiner eigenen Stimme mehr als 2 Mandate auf sich nehmen. Zwecks Erlang. der Berechtig. zur Teilnahme an der G.-V. u. zur Abgabe von Stimmen in derselben haben die Besitzer von auf den Inhaber lautenden Aktien spät. 7 Tage vor der G.-V. der Verwalt. entweder ihre Aktien oder statutarisch vorgeschriebene Hinterlegungs-Bescheinigungen vorzustellen.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% an R.-F., sodann Abschreib. von dem ursprüngl. Werte der Steinbauten bis zu 5% u. von den übrigen liegenden u. bewegl. Gütern der Ges. bis zu 10%, bis zur völligen Tilg. dieses Wertes, hierauf Vergüt. des Vorst. u. der Angestellten, alsdann 5% Div., der Rest zur Verfüg. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstück, Fabrikgebäude, Masch. u. Fabrikeinricht. in Riga 4 771 054, Rohmaterial. u. Halbfabrikate 2 342 757, Kassa 153 732. Waren 4 795 499, Debit. 13 817 915, Inventar 51 637, Wechsel 706 211, Depots der Verwalt.-Mitglieder 65 000, Kaut. u. Effekten 2 269 376, Aval-Konto 1 243 900. — Passiva: A.-K. 12 000 000, Oblig. 1 659 000, Res.-Kap. 1 409 648, Amort. der Fabrikanlage 1 600 000, Depots der Verwalt.-Mitglieder 65 000, Kredit. 10 488 054, Avale 1 243 900, Gewinn 1 751 480 (davon 5% statutengemäss in den R.-F. 87 574, Abschreib. auf die Fabrikanlagen u. Einricht. 335 000, Abschreib. auf Inventar-Kto 5164, Rückstell. für Steuern 100 000, Tant. an die Mitgl. der Verwalt. 80 800, 9.4% Div. 1 128 000, Vortrag für 1914 14 942). Sa. Rbl. 30 217 081.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 1 595 500, Oblig.-Zs. 85 750, Gewinn 1 751 480. — Kredit: Gewinn-Vortrag aus 1912 10 883, Nutzen auf Waren-Kto 3 421 846. Sa. Rbl. 3 432 730.

Dividenden 1906—1914: 3, 4, 6, 6, 7, 8, 9, 9.4, 10%. Zahlst.: St. Petersburg: Ges.-Kasse, St. Petersburger Internationale Handelsbank; Berlin: Dresdner Bank, Bank für Handel u. Ind., Disconto-Ges., Nationalbank für Deutschland, S. Bleichröder. Zahlung der Div. kostenlos u. steuerfrei zum Tageskurse für Rubelnoten. Die Div. per 1914 gelangte in Deutschland nicht zur Auszahl. Verj. der Div.-Scheine in 10 J. n. F. Aufgelegt in Berlin am 6./2. 1912 Rbl. 4 000 000 Aktien zu 135%. Kurs Ende 1912—1914: In Berlin: 156.50, 152.50, 129.50%.

Usance: Beim Handel Rbl. 100 = M. 216.

Verwaltungsrat: Vors. Dir. der St. Petersburger Internat. Handelsbank Hofrat E. Schaikewitsch, St. Petersburg; stellv. Vors. Dir. der Allg. Elektr.-Ges. Geh. Komm.-Rat F. Deutsch, Berlin; Mitglied der Verwalt. der Masch.-Bau-Ges. „Hartmann“ Dr. jur. G. Bloch, St. Petersburg; Dir. der Allg. Elektr.-Ges. Baurat P. Jordan, Dir. der Dresdner Bank Geh. Oberfinanzrat W. Mueller, Berlin; Ing. L. Goldsztaub, Dir. der Putilow-Werke Wirkl. Staatsrat A. von Dreyer, Exz., Vors. der Verwaltung der Ges. der Brjansker Schienen- u. Walzwerke Wirkl. Staatsrat N. Kokscharow, S. Roos, St. Petersburg.

Direktion: Ing. L. Goldsztaub, St. Petersburg.

Schweizer Gasgesellschaft A.-G. in Glarus

mit Zweigniederlassung in Bremen.

Gegründet: 8./5. 1905.

Zweck: 1. Erwerb, Erbauung, Pachtung u. Betrieb von Gasanstalten, Elektrizitäts- u. Wasserwerken oder Anlagen, bei denen Gas oder Elektrizität als treibende Kraft verwendet wird; 2. Beteilig. an der Gründung von A.-G., die den Erwerb, die Erbauung u. den Betrieb von Gasanstalten, Elektrizitäts- u. Wasserwerken oder Anlagen, bei denen Gas oder Elektrizität als treibende Kraft verwendet wird, bezwecken; 3. An- u. Verkauf von Aktien oder Schuldverschreib., die den unter 2 angegebenen Zweck verfolgen; 4. Betrieb aller nach dem Ermessen des A.-R. mit den unter 1—3 angegebenen Unternehmungen in Verbindung stehenden Geschäfte. Der Werkbetrieb der der Ges. nahestehenden Gaswerke sind einer zu diesem Zwecke gegründeten Gaswerks-Betriebsges. A.-G. in Zürich übertragen worden.

Kapital: frs. 6 000 000 in 12 000 Aktien à frs. 500. Anfangs frs. 2 000 000, erhöht durch Beschl. der a.o. G.-V. v. 23./9. 1909 auf frs. 3 000 000 u. durch Beschl. der o. G.-V. v. 30./4. 1912 auf frs. 6 000 000. Der Verwaltungsrat ist befugt, Oblig. bis zur Höhe des einbezahlten A.-K. auszugeben, u. zwar mit oder ohne Verpfändung der Aktiven der Ges., jedoch nur, wenn das Resultat der zwei einer solchen Anleiheoperation vorausgehenden Geschäftsjahre die Ausschütt. einer Div. von mind. 5% gestattet.

4 1/2% zu 101% rückzahlbare Hypothekar-Anleihe Serie I M. 500 000, hiervon 300 Anteilscheine Lit. A Nr. 1—300 à M. 1000, 400 Anteilscheine Lit. B Nr. 301—700 à M. 500. Die Anteilscheine lauten an die Order der Deutschen Nationalbank, Kommanditgesellschaft auf Aktien u. sind durch Indossament übertragbar. Die Deutsche Nationalbank wird den späteren Erwerbern der Anteilscheine aus diesen u. aus ihrem Indossament nicht verpflichtet. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1915 ab durch Verlos. 1./7. per 2./1. des folg. Jahres zu 101% nach einem Tilg.-Plane bis spät. 2./1. 1934; vom 1./1. 1915 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit mind. 3 monat. Frist zulässig. Sicherheit: Als Sicherheit für die Anteilscheine nebst